Jahresbericht SPD Ortsverein Hartenholm für 2015

Die Mitgliederzahl unseres Ortsvereins lag Ende 2015 immer noch bei 14 Mitgliedern. Zusammen mit den parteilosen Mitgliedern in der Gemeindevertretung, Ausschüssen und Arbeitskreisen kommen wir auf 7 bis 10 Interessenten für unsere Aufgaben. Durch die gute Arbeit in der Fraktion, den Ausschüssen und Arbeitskreisen wird dieser Mangel zum Glück etwas kaschiert. Dafür danke ich ausdrücklich den Fraktionsmitgliedern, die nicht der Partei angehören.

Obwohl die Umsetzung einiger Wahlziele wie Mindestlohn, Bezahlung von Leiharbeitern oder Berücksichtigung von Lebensarbeitszeiten bei der Berechnung des Renteneintritts durchgesetzt wurden, scheinen die Verbesserungen auf Bundesebene durch die SPD von den Bürgerinnen und Bürgern nicht wahrgenommen zu werden.

Es fehlen im Ortsverein zusätzliche Männer und Frauen, die frische Ideen haben und diese auch umsetzen. Ich arbeite in zwei Ausschüssen sowie für Internetseite und Logo/Claim für Hartenholm. So war es meine Anregung, dafür einen Wettbewerb unter ortsansässigen Profis auszuschrieben, deren erster Teil demnächst mit der Entscheidung für einen Slogan abgeschlossen wird.

Karl-Heinz leistet einen Halbtagsjob in Sachen Flüchtlingshilfe und hat für einen minderjährigen Flüchtling, der alleine gekommen ist, die Vormundschaft übernommen. Die überaus engagierte Arbeit der gut 20köpfigen Helfergruppe wurde während des Neujahrsempfanges gewürdigt. Karl-Heinz erhielt darüber hinaus eine Einladung von der Partei nach Berlin und durfte im Bundestag an einer kleinen Danke-Zeremonie teilnehmen. Es gab gemeinsame Sitzungen von Ortsverein und Fraktion sowie Besprechungen „auf Zuruf“, wenn es auf die Sitzungen der Gemeindevertretung zuging.

Mit Margrit Brandt, Michael und Claudia Schönnagel konnten wir drei Mitglieder für 25-jährige Treue ehren. Wir hoffen auf weitere gemeinsame Jahre.

Birgit Panten